

**Theateranzeigen.** Heute, den 23ten: Othello. Mad. Vespermann, Desdemona. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Freitag, den 25ten, auf Verlangen: die schöne Müllerin. Mad. Vespermann, Kösschen. Vorher: Medea.

Sonntag: den 27ten: Tancréd. Mad. Vespermann, Tancréd.

Dienstag: den 29ten: der Hausfriede. Herr Vespermann, Hofrath Stahl, als letzte Gastrolle.

Mittwoch, den 30ten: die Hochzeit des Figaro, Oper. Mad. Vespermann, Susanne, als letzte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

**Concertanzeige.** Morgen, den 24. Juli, wird Endesunterzeichneter ein großes Extra-Concert im Ruchengarten veranstalten. Freunde der Tonkunst werden hierzu ergebenst eingeladen. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Der Anfang des Concerts ist Abends Punkt halb 6 Uhr. W. F. Barth, Stadtmusikus.

### Geschmackvolle Uhrbänder

von ganz starker Seide, empfiehlt

Ernst Wilhelm Kürsten.

### Extraff. Castor- und Seiden-Hüte

in neuester Form empfangen

Hartwig u. Freytag, Petersstraße Nr. 36.

### Neue holländische Heringe

erhalte ich jetzt wöchentlich frische Zusendungen, und später in Tonnen, zu den möglichst niedrigen Preisen; desgleichen erhielt ich eine Parthie diesjährige Brabander Sardellen, welche bestens empfehlen kann  
Peter Anton Daller.

**Verkauf.** Neue holländische Heringe sind wieder angekommen und fortwährend zu haben bei  
Lippoldt und Schumann.

**Gelatine.** Ein neues von Darzet in Paris erfundenes Mittel, welches die feinste Hausenblase ersetzt. Mit einem Pfund Gelatine kann man 150 Eimer Wein, Bier, Essig, Branntwein etc. vollkommen abklären. Die Droguerei-Handlung von J. G. Gräfer in Leipzig unterhält davon stets Lager und verkauft das Pfund zu 3½ Thlr., mit Gebrauchsanweisung.

Zu verkaufen stehen in Nr. 816 bei dem Eigenthümer 2 Chaisen, ein- und zweispännig zu fahren.

**Gesuch.** Auf ein Haus in der besten Meßlage am Werthe 3000 Thlr., werden gegen Jura Cessa sogleich auf die erste Hypothek 800 Thlr. gesucht. Auskunft erhält man in der Ritterstraße Nr. 717, 1 Treppe hoch.

**Vermiethung.** Eine Stube nebst Schlafbehältniß ist an einen ledigen Herrn zu vermieten. Hallesches Pfortchen Nr. 444 zwei Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. in Nr. 816, ein kleines Familienlogis, und ein Stall auf 5 Pferde mit Zubehör.

Zu vermieten ist eine 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, sogleich oder zu Michael zu beziehen, und bei der Hauptwache Nr. 865, eine Treppe hoch, zu erfragen.